



Unterausschuss Personal des Haushalts- und Finanzausschusses

40. Sitzung (öffentlich)

24. November 2015

Düsseldorf – Haus des Landtags

13:30 Uhr bis 15:15 Uhr

Vorsitz: Werner Lohn (CDU) (Stellv. Vorsitzender)

Ergebnisprotokoll: Eva M. Kiwitt

Verhandlungspunkte und Ergebnisse:

Vor Eintritt in die Tagesordnung:

Der Vorsitzende weist auf das geänderte Haushaltsplanberatungsverfahren im Haushalts- und Finanzausschuss (HFA) hin. Er schlägt vor, in dieser Sitzung noch kein abschließendes Votum über den Personalhaushalt 2016 an den HFA abzugeben. Vielmehr regt er an, heute über die beiden von den regierungstragenden Fraktionen eingereichten Änderungsanträge (zu Einzelplan 01 und Einzelplan 03) zu beraten und darüber abzustimmen. Weiterhin regt er an, dass sich der Unterausschuss Personal an der öffentlichen Anhörung des HFA zur Ergänzungsvorlage (Drucksache 16/10150) am 26.11.2015 pflichtig beteiligt und in der darauf folgenden Sitzung – ebenfalls gemeinsam mit dem HFA - am 01.12.2015 ein Votum zum Personalhaushalt 2016 abgibt.

Außerdem spricht er sich dafür aus, die Auswertung der öffentlichen Anhörung der Berufsverbände und Institutionen zum Personaletat 2016 vom 20.10.2015 vorzunehmen.

1 Gesetz über die Feststellung des Haushaltsplans des Landes Nordrhein-Westfalen für das Haushaltsjahr 2016 (Haushaltsgesetz 2016)

Gesetzentwurf der Landesregierung

Drucksachen 16/9300 und 16/10150 (Ergänzung)

Ausschussprotokoll 16/1028

– Auswertung der öffentlichen Anhörung vom 20. Oktober 2015

Vgl. Anmerkung vor Eintritt in die Tagesordnung.

Die Aussprache und Auswertung der Fraktionen im Nachgang zur durchgeführten Anhörung am 20.10.2015 wird durchgeführt.

Die Abstimmung über die beiden von SPD und BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN eingereichten Änderungsanträge wird vorgenommen:

a) Änderungsantrag zum Einzelplan 01 (Landtag)**Kapitel 01 100**

Abstimmung: angenommen/abgelehnt				
SPD	CDU	GRÜNE	FDP	PIRATEN
+	E	+	E	E

b) Änderungsantrag zum Einzelplan 03 (Ministerium für Inneres und Kommunales)**Kapitel 03 010**

Abstimmung: angenommen/abgelehnt				
SPD	CDU	GRÜNE	FDP	PIRATEN
+	-	+	-	-

2 **Gesetz zur Anpassung der Dienst- und Versorgungsbezüge 2015/2016 sowie zur Änderung weiterer dienstrechtlicher Vorschriften im Land Nordrhein-Westfalen**

Gesetzentwurf der Landesregierung
Drucksache 16/9807 (Neudruck)
Stellungnahmen

Abgabe eines Votums an den Haushalts- und Finanzausschuss

Das Plenum hat am 30.09.2015 den Gesetzentwurf der Landesregierung, Drucksache 16/9807 (Neudruck) nach erster Lesung einstimmig an den Haushalts- und Finanzausschuss - federführend -, an den Unterausschuss Personal, an den Innenausschuss, an den Rechtsausschuss sowie an den Ausschuss für Kommunalpolitik überwiesen.

Der Haushalts- und Finanzausschuss hat zu dem Entwurf ein schriftliches anhörungsverfahren durchgeführt.

Im Rahmen der abschließenden Beratungen werden ergänzende Erklärungen von **VA Rudolf Krähmer (FM)** gegeben.

Der Unterausschuss Personal **empfiehlt** dem Haushalts- und Finanzausschuss den Gesetzentwurf der Landesregierung mit den Stimmen von SPD und BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN bei Stimmenthaltung der Fraktionen von CDU, FDP und PIRATEN **anzunehmen**.

3 **Einsatz von Landespersonal im Bereich der Flüchtlingsunterbringung – und -betreuung**

Bericht der Landesregierung
Vorlage 16/3462

MDgt Martin Borntträger (MIK) fasst die Ausführungen der Vorlage mündlich zusammen und geht auf Nachfragen ein.

Bezug nehmend auf die in der Vorlage 16/3462 aufgeführten abgeordneten 507 Beschäftigten aus der Finanzverwaltung bittet **Werner Lohn CDU** um

die Zuleitung einer Übersicht, aus welchen Orten bzw. welcher Finanzverwaltung die jeweilige Person stammt. **MDgt Jörg Hansen (FM)** sagt die Zuleitung einer Aufstellung an den Unterausschuss Personal zu.

4 Stundena abrechnung bei den Einsatzhundertschaften

Bericht der Landesregierung
Vorlage 16/3452

MR Björn Burmeister (MIK) erläutert ergänzend und beantwortet Nachfragen von **Ralf Witzel FDP** und **Werner Lohn CDU**.

5 Bewerberzahlen und Ranglistenziehungen für die letzten Einstellungstermine bei Kommissaranwärtern im gehobenen Dienst

Bericht der Landesregierung
Vorlage 16/3453

MR´n Doris Tinnermann (MIK) beantwortet Nachfragen der Ausschussmitglieder.

Zusätzlich zu den Ausführungen der Vorlage 16/3453 bittet **Ralf Witzel FDP** um Zuleitung einer weiteren Vorlage, die darstellt, bis zu welchen Ranglistenfolgeplatz die Bewerberliste jeweils gezogen habe. Eine Prüfung wird zugesagt.

Werner Lohn CDU bezieht sich auf die unter Ziffer 5 der Vorlage 16/3453 aufgeführten Gründe: Er bittet um Bezifferung, wie viele Bewerber/innen aufgrund fehlender Bewerbungs- oder fehlender Unterlagen als nicht geeignet eingestuft wurden.

6 Verschiedenes

Der Vorsitzende weist zum Einen auf das laufende Beratungsverfahren im federführenden Innenausschuss bezüglich des Gesetzentwurfs der Landesregierung zur Neuregelung der Höchstaltersgrenzen für die Einstellung in ein Beamtenverhältnis im Land NRW (Drucksache 16/9759) und des dortigen schriftlichen Anhörungsverfahrens hin.

Zum Anderen weist er auf die mit dem Haushalts- und Finanzausschuss gemeinsam durchzuführende öffentliche Anhörung zum Gesetz zur Errichtung des Pensionsfonds des Landes NRW am 10.12.2015 hin.

gez. Werner Lohn
Stellv. Vorsitzender

23.12.2015/12.01.2016

130